

Innstrumenti stimmen sich auf die neue Konzertsaison ein – CD „SMS an Gott“

[zurück <<<](#)

(zf) | Zurzeit ist das „Tiroler Kammerorchester Innstrumenti“ noch heftig mit der Produktion seiner zweiten CD „SMS an Gott“ beschäftigt, die noch im Herbst erscheinen soll; parallel dazu laufen aber die Vorbereitungen auf die neue Konzertsaison. Zum fünften Mal laden die Innstrumenti zu einer vielfältigen Reihe von Abonnementkonzerten. Einen Schwerpunkt bilden wie immer Uraufführungen (junger) Tiroler Komponistinnen und Komponisten.

Mit musikalischen Vorstellungen vom Paradies beschäftigt sich das traditionell in der Wallfahrtskirche Götzens stattfindende Saisoneneröffnungskonzert am 19. Oktober. Zusammen mit dem Vokalensemble „Stimmen“ (Leitung: Thomas Kranebitter) gestalten die Innstrumenti unter ihrem künstlerischen Leiter Gerhard Sammer einen Abend mit nicht weniger als drei Uraufführungen von Hannes Kerschbaumer, Christian Gamper und Sebastian Themessl, außerdem kommen Alfred Schnittkes „Stimmen der Natur“ für Chor und Vibraphon sowie Michelle Rouechés Chorwerk „Lux aeterna“ zur Aufführung.

Das Projekt ist das Ergebnis einer länderübergreifenden Zusammenarbeit zwischen den Innstrumenti und dem Südtiroler Künstlerbund. Das Konzert wird am 20. Oktober in der Pfarrkirche von Gries/Bozen wiederholt.

„Junge Solisten am Podium“ präsentieren sich im zweiten Abonnementkonzert am 29. November im Canisianum in Innsbruck. U.a. wird der erst 16-jährige Percussionist Julian Gruber Michael F.P. Hubers Konzert für Percussion und Kammerorchester zur Uraufführung bringen.

Das dritte Konzert der aktuellen Reihe wird am 4. und 6. Jänner jeweils um 11 Uhr am Vormittag das ebenfalls schon traditionelle Neujahrskonzert sein; aus Anlass seines 75. Geburtstages, den Werner Pirchner 2015 gefeiert hätte, wird ihm nicht nur zu Jahresbeginn ein Schwerpunkt gewidmet. So werden etwa im vierten Abo-Konzert am 7. März im Canisianum Pirchners „100 praktische Kompositionen für gutes Orchester“ erklingen – nebst Uraufführungen von Judith Unterpertinger, Christof Dienz, Andrea Oberparleiter und Ivana Radovanovic.

Und zum Abschluss der Saison am 31. Mai wird es im Innsbrucker Stadtsaal u.a. „Drei Dekade Ö1“ von Werner Pirchner zu hören geben.

Alle Konzerte sind natürlich einzeln besuchbar; Abonnements kommen jedoch preislich günstiger und sind (fast) beliebig zusammenstellbar. Wichtig ist den Innstrumenti eine Preisgestaltung, die jungen Konzertbesucherinnen und -besuchern und schmalen Geldbeuteln entgegenkommt: Kinder bis 10 Jahre bezahlen nur einen einzigen symbolischen Euro pro Konzert, Jugendliche bis 18 Jahre zehn und Studierende 14 Euro.

Alle Informationen zum genauen Programm der Konzerte sowie den diversen Abo-Wahlmöglichkeiten finden Sie hier.

Quelle: <http://www.zauberfuchs.com/tirol/>